

Augmenta European Quality Fund

Factsheet März 2026

Fondsprofil

Der **Augmenta European Quality Funds** investiert in europäische Unternehmen hoher Qualität hinsichtlich Geschäftsmodell, Management, Ertragsentwicklung und Bilanz.

Der Fonds hat zum Ziel, ein langfristig attraktives und kompetitives Kapitalwachstum zu erwirtschaften. Dafür investiert der Fonds in Aktien westeuropäischer Unternehmen, vornehmlich im Segment Small and Mid Caps.

Allgemeine Informationen

Domizil	Liechtenstein
Fondswährung	EUR
Lancierungsdatum	19. Dezember 2024
Management Fee p.a.	1.00%
Total Expense Ratio p.a.	n.v.
Zeichnungen & Rücknahmen	täglich, cut-off 09:00 Uhr
Verwaltungsgesellschaft	LLB Fund Services AG
Portfolio Management	Carnot Capital AG
Portfoliomanager	Birgit Heim, Andres Gujan (Stv.)
Depotbank	Liechtensteinische Landesbank

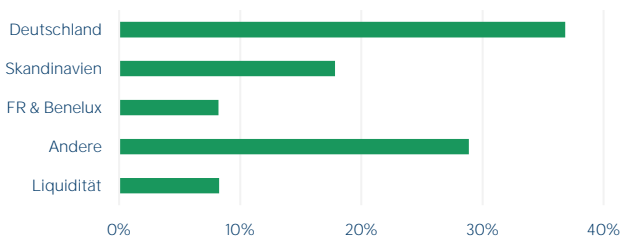
Anteilklassen

Name	ISIN	Valor
D EUR	LI1404442041	140444204
D CHF hedged	LI1404442058	140444205

Kennzahlen

Fonds AuM (in Mio. EUR)	30.3
Fonds Volatilität	12.4% (seit Lancierung)

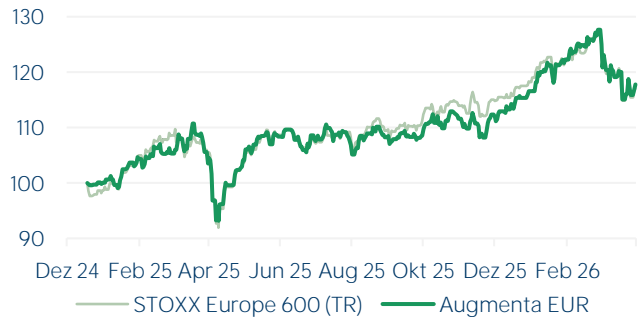
Aufteilung nach Regionen



Net Asset Value (NAV) per 31. März 2026

Anteilkategorie D EUR	117.79
Anteilkategorie D CHF hedged	113.57

Performance seit 19. Dezember 2024

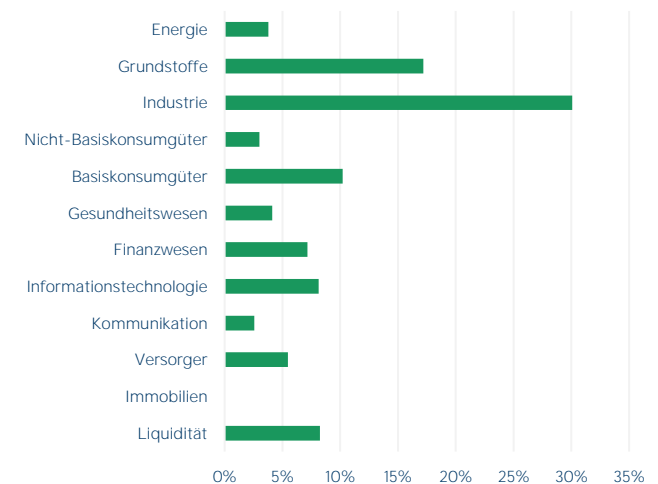


Performance in %

	STOXX 600 TR	Augmenta D EUR
1 Monat	-7.66%	-7.72%
3 Monate	-1.01%	1.06%
1 Jahr	12.12%	13.76%
seit Lancierung*	17.03%	17.79%
YTD	-1.01%	1.06%
2025	19.80%	16.53%
2024*	-1.31%	0.02%

*Lancierung: 19. Dezember 2024

Aufteilung nach Sektoren



Kommentar

Der Augmenta European Quality Fund ging im März 2026 um 7.7% zurück, gleich wie der Vergleichsindex Stoxx Europe 600 (SXXR) (-7.7%), und konnte damit die Outperformance von +2.0% YTD erhalten. Seit Auflage liegt der Fonds mit +17.8% ebenfalls über dem Index (+17.0%).

Die verwalteten Vermögen AuM liegen per Ende März bei EUR 30.3 Mio.

Die europäischen Aktienmärkte sind im März wie auch die globalen Märkte deutlich zurückgegangen. Auslöser war der zum Monatsende noch immer ungelöste Iran-Israel-USA-Konflikt, verbunden mit der teilweisen Sperrung der Straße von Hormus. Dies trieb den Ölpreis weiter nach oben, die Inflationserwartung stieg an, die widersprüchlichen politischen Signale sorgten für zusätzliche Komplexität.

Besonders die bereits seit Jahresbeginn erstarkenden Energiewerte legten in Folge auch im März weiter zu, Banken standen demgegenüber auf der Verliererseite, genauso wie Bautitel, Industrie, Automotive und Rohmetallwerte.

Im Fonds hat die spanische Melia Hotels International nach einem guten Zahlenset für das Geschäftsjahr 2025 nochmals deutlich zugelegt und profitiert als Tourismuswert von der regionalen Ausrichtung (60% Mittelmeer, 22% Amerika). Zu einem Kurssprung führten auch die Geschäftszahlen 2025 bei Jenoptik.

Der IT-Dienstleister Bechtle hat sein Geschäft im 4. Quartal zum Abschluss eines schwierigen Jahres gut ausgeweitet und damit die Jahresguidance erreicht. Ein leicht vorsichtig formulierter Ausblick von CEO Olemotz führte bei der Aktie zu einem Rücksetzer, den wir als übertrieben erachten. Auch wenn die Visibilität kurzfristig begrenzt ist, dürften Umsatz und Gewinn 2026 und darüber hinaus solide wachsen und bilanzseitig wieder Nettoliquidität erreicht werden. Freenet AG meldete für das Geschäftsjahr 2025 einen leichten Umsatzrückgang um ca. 1.5% auf EUR 2.4 Mrd. und ein nahezu unverändertes bereinigtes EBITDA von etwa EUR 515 Mio. Dieses Resultat blieb unter den eigenen Prognosen, doch konnte die Firma den Free Cash Flow halten und die Dividende erhöhen. Die spanische Viscofan konnte die Belastung höherer Kosten im 4Q25 nicht vollumfänglich abfedern, sodass die EBITDA-Marge um 3.0pp auf noch immer ansprechende 22.8% gefallen ist. Ein besseres Finanzergebnis sowie ein positiver Steuereffekt aufgrund von Verlustvorträgen in den USA trugen zu einem klar über Erwartungen liegenden Reingewinn bei. Die spanische Hotelkette Melia überzeugte mit einem Ergebnis leicht über Erwartungen und hohem Reservierungsstand für 2026. Die Aktie ist mit einem Free-Cash-Flow Yield 2026e von 6% sowie einem EV/EBITDA von 7.4x weiterhin historisch günstig bewertet.

02.04.2026, Birgit Heim, CFA